
Services**Bieler Tagblatt**

4° / 9°

Hauptmenü

05.10.2019, 05:00

Spendenfest für Flüchtlinge

Biel Zuletzt war nur noch wenig von der Hilfsorganisation Stand up for Refugees zu hören. Heute meldet sie sich mit einer Spendenaktion zurück.

Die Hilfsorganisation Stand up for Refugees führt heute zusammen mit dem Verein Fair eine Spendenaktion auf dem Zentralplatz in Biel durch. Gesammelt werden in erster Linie Sachspenden wie Kleider, Schuhe oder Campingutensilien, die dann Mitte Oktober nach Paris zu lokalen Hilfsorganisationen und nach Griechenland gebracht werden sollen.

Die Sammelaktion wird begleitet vonh Musik, Essen, Kunst und Reden – «Stand up for Refugees» will darauf aufmerksam machen, dass auch bei rückläufigen Flüchtlingszahlen in der Schweiz die Notlage von abertausenden Geflüchteten weltweit unverändert ist. Mit der heutigen Aktion «Safe Passage Now» soll die Flüchtlingsthematik wieder in den Vordergrund gerückt werden, zumal derzeit im Wahlkampf andere Themen wie der Klimawandel oder die Gleichstellung medial dominieren.

Eine Aktion wie die heutige hat «Stand up for Refugees» bereits

einmal auf dem Zentralplatz durchgeführt, die erste Ausgabe von «Safe Passage Now» in Biel liegt aber schon drei Jahre zurück. Tatsächlich ist es ruhiger geworden um die Hilfsorganisation. Dies liegt laut Vorstandsmitglied Jessica Ladanie unter anderem daran, dass dem Unternehmen nach wie vor ein Raum fehlt, in dem Sachspenden wie Kleider und Schuhe gelagert und sortiert werden können. Ursprünglich hatte sich «Stand up for Refugees» nach seiner Gründung im Herbst 2015 in einem besetzten Haus eingerichtet, dieses wurde aber bereits im Jahr darauf abgerissen. Die zwischenzeitliche Lösung mit einer Raummiete war für die Organisation nicht zielführend, da sie die Spendengelder für die Flüchtlinge einsetzen will, nicht für Mietkosten. Der fehlende Lagerraum stellt für die Organisation ein Problem dar, da diese einen Raum für die Annahme von Sachspenden und die Vorbereitung für den späteren Transport braucht. Das Raumproblem bei «Stand up for Refugees» ist bis heute ungelöst.

Laut Jessica Ladanie, die zusammen mit sechs weiteren Personen den Vorstand von «Stand up for Refugees» bildet, sind Spendeaktionen wie die heutige Veranstaltung momentan die einzige Möglichkeit, auch ohne grossen Lagerraum die Spendesammlungen fortzusetzen. Alles, was heute gesammelt wird, wird direkt nach Paris gebracht und kann von dort aus weiterverteilt werden.

Gleich geblieben sind die Forderungen der Organisation an die Bieler Politik: Die Stadt soll Flüchtlingen vermehrt Schutz bieten und den Bund zur Entkriminalisierung der Fluchtwege auffordern. «Stand up for Refugees» war vor allem im Jahr 2016 sehr aktiv, als die Organisation etliche Transporte von Hilfsgütern organisierte und durchführte. Die freiwilligen Helfer fuhren so etwa nach Paris, Berlin oder Griechenland, aber auch nach Syrien und ins Kurdengebiet. Seit der Lagerraum in Biel fehlt, unterstützt «Stand up for Refugees» vermehrt auch andere humanitäre Hilfsprojekte.

taz/lsg

Info: Der Spendenanlass findet heute von 14 bis 19 Uhr auf dem Zentralplatz in Biel statt.